

HU - INFORMATION



Nr. 01/2007 12.01.2007

INHALT

- **Vorsicht bei „WHO'S WHO“ – Anfragen** (S. 2) **VPH**
 - **Anfragen an Rechtsstelle** (S. 2) **VPH**
 - **VBL-Startgutschriften der rentennahen Versicherten sind rechtmäßig** (S. 2) **III**
 - **Beanstandung der Versicherungsnachweise 2004 und 2005 der VBL Klassik** (S. 2) **III**
 - **Stellenausschreibungen** (S. 3) **III**
 - **Carl und Max Schneider – Stiftung zur Förderung der Philosophie** (S. 5) **Fak**
 - **Neu gewählte Schwerbehindertenvertreter** (S.6) **III**
 - **Berichtigung zur „Einführung einer neuen Organisationsstruktur in der Technischen Abteilung“ (HU-Information Nr. 27/2006 vom 15.12.2006)** (S. 6) **V**
 - **Änderungen im UNIVERSITÄTSVERZEICHNIS** (S. 7) **III**
 - **Festlegung der Behördenzeichen der Senatsverwaltungen (Rundschreiben SenInnSport I Nr. 60/2006 v. 5.12.2006)** (S. 7)
-

● Vorsicht bei „WHO’S WHO“ - Anfragen	VPH
--	------------

Mitglieder der HU werden wiederholt von Verlagen angeschrieben, um die Aufnahme des Universitätsmitgliedes in ein von dem jeweiligen Verlag veröffentlichten „WHO’S WHO“ zu erreichen.

Aufgrund einschlägiger Erfahrungen weisen wir darauf hin, dass die Unterzeichnung der Anfragen der Verlage und die Rücksendung im Regelfalle einen Vertrag begründen, durch den für die Universitätsmitglieder Kosten entstehen können, die nicht von der Universität getragen werden.

Sofern die Aufnahme in das betreffende „WHO’S WHO“ nicht ausdrücklich gewünscht wird, können die Anfragen der Verlage ohne Folgen bleiben. Wir bitten Sie daher, diese Schreiben gegebenenfalls sorgfältig durchzusehen.

● Anfragen an Rechtsstelle	VPH
-----------------------------------	------------

Aus gegebenem Anlass weist die Rechtsstelle erneut darauf hin, dass hierher gerichtete Anfragen grundsätzlich schriftlich und unter Einhaltung des Dienstweges einzureichen sind.

Gerade bei den stark zunehmenden fernmündlichen Anfragen kann eine im konkreten Fall zutreffende detaillierte Rechtsauskunft nicht in der gebotenen Tiefe erfolgen.

Anfragen der laufenden Verwaltung (etwa Mitteilung zu Straftaten an der HU oder Vertragsprüfungen im laufenden Verwaltungsbereich, deren Wert 5.000,- € nicht übersteigt) sind von dieser Vorgabe ausgenommen. Selbstredend gilt diese Regelung für bereits laufende Vorgänge ebenfalls nicht.

Bitte beachten Sie stets auch die Zuständigkeit der jeweiligen Fachabteilungen (Abteilung für Personal und Personalentwicklung, Haushaltsabteilung oder Forschungsabteilung).

● VBL-Startgutschriften der rentennahen Versicherten sind rechtmäßig	III
---	------------

Die VBL hat in ihrem Newsletter vom 13.12.2006 darüber informiert, dass das Oberlandesgericht Karlsruhe (OLG) in 11 Berufungsurteilen vom 7. Dezember 2006 die Rechtmäßigkeit der Startgutschriften für rentennahe Pflichtversicherte bestätigt hat.

Wegen der grundsätzlichen Bedeutung hat das OLG in allen entschiedenen Verfahren die Revision zum Bundesgerichtshof zugelassen. Die höchstrichterliche Entscheidung bleibt abzuwarten.

Die vollständige und weitere Informationen finden Sie im Internet unter

www.vbl.de/startgutschriften/

Die VBL ist Ihr Ansprechpartner in allen diesbezüglichen Fragen.

● Beanstandung der Versicherungsnachweise 2004 und 2005 der VBL Klassik	III
--	------------

Der Personalrat und der Gesamtpersonalrat haben in ihren letzten Infos unter anderem auch auf die Problematik der Bonuspunkte bei der VBL-Pflichtversicherung VBL Klassik für die Jahre 2004 und 2005 hingewiesen und die Beanstandung der Versicherungsnachweise gegenüber der VBL empfohlen.

Die VBL hat in ihrem Newsletter vom 13.12.2006 hierzu Stellung bezogen und unter anderem folgendes zugesichert:

„Um unseren Versicherten, die sich mit entsprechenden Gedanken tragen, Mühen und Kosten zu ersparen, erklärt sich die VBL aufgrund Verwaltungsratsbeschlusses vom 30. November 2006 bereit, hinsichtlich der Versicherungsnachweise für 2004 und 2005 in der Frage der Vergabe von Bonuspunkten auf die Einhaltung der sechsmonatigen Ausschlussfrist für die Beanstandung dieser Versicherungsnachweise durch unsere Versicherten sowie auf die Einrede der Verjährung zu verzichten. Entsprechendes gilt für die Erhebung einer Klage zum ordentlichen Gericht oder zum Schiedsgericht der VBL.

Das bedeutet, dass unsere Versicherten in dieser Sache weder die Versicherungsnachweise 2004 und 2005 gegenüber der VBL beanstanden noch Klage erheben müssen, um ihre Rechte zu wahren.“

Die vollständige und weitere Informationen finden Sie im Internet unter

www.vbl.de/bonuspunkte/

Die VBL ist Ihr Ansprechpartner in allen diesbezüglichen Fragen.

● Stellenausschreibungen	III
---------------------------------	-----

Die folgenden Stellenausschreibungen (mit Ausnahme der Ausschreibungen für befristetes wissenschaftliches Personal und der Drittmittelausschreibungen) richten sich vorrangig an Mitarbeiter/innen, die im Hochschulbereich in einem Dauerarbeitsverhältnis beschäftigt sind.

Personen, die sich im Personalüberhang befinden, werden aufgefordert, sich auf geeignete Stellen zu bewerben. Die Übernahme von niedriger bewerteten Arbeitsgebieten oder von befristeten Arbeitsgebieten, z.B. im Rahmen von Drittmitteln, hat keine nachteiligen Auswirkungen auf ein bestehendes unbefristetes Beschäftigungsverhältnis. Die HU unterstützt die Beschäftigten bei der Übernahme eines neuen Aufgabenkreises durch geeignete Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen.

.....
Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät - Institut für Pflanzenbauwissenschaften

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung - Vgr. IIa - BAT i.d.F. d. AnwTV HU (Vertretungseinstellung voraus. befristet bis zum 31.12.2007)

Aufgabengebiet: Wiss. Dienstleistungen in Forschung und Lehre auf dem Gebiet des tropischen Pflanzenbaus in (semi)ariden Gebieten mit Schwerpunkt Leguminosen, Hirsen und Wassermangel; Aufgaben zur Vorbereitung einer Promotion

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium in Agrar-/Gartenbauwissenschaften mit möglichst herausragenden Kenntnissen in Öko- und Ertragsphysiologie sowie des tropischen Pflanzenbaus; Fähigkeit zur Teamarbeit, gute Englisch- und EDV-Kenntnisse

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/010/07** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät, Institut für Pflanzenbauwissenschaften, Prof. Dr. Herzog (Sitz: Albrecht-Thaer-Weg 5, 14195 Berlin), Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I - Institut für Physik

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung befristet bis 31.03.2009 - Vgr. IIa - BAT-O i.d.F. d. AnwTV HU

Aufgabengebiet: Wiss. Dienstleistungen in Forschung und Lehre auf dem Gebiet des „Magnetismus und elektronischer Korrelationen“; vielteilchentheoretische Auswertungen, analytisch und numerisch, von aktuellen Modellen des Magnetismus mit konkreten Anwendungen auf die temperatur- und konzentrationsabhängige elektronische Quasiteilchenbandstruktur verdünnter ferromagnetischer Halbleiter und anderer Spintronik-Materialien; Aufgaben zur Vorbereitung einer Promotion

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium in Physik, Kenntnisse der Vielteilchentheorie und der Festkörpertheorie; Erfahrungen im numerischen Rechnen

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/002/07** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I, Institut für Physik, Prof. Dr. W. Nolting (Sitz: Newtonstr. 15, 12489 Berlin), Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

Philosophische Fakultät I - Institut für Geschichtswissenschaften

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung max. befristet gem. HRG - Vgr. IIa - BAT-O i.d.F. d. AnwTV HU

Aufgabengebiet: Wiss. Dienstleistungen in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Mittelalterlichen Geschichte und Landesgeschichte; Aufgaben zur Vorbereitung einer Promotion

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium der Geschichtswissenschaften; gute Kenntnisse der lateinischen Sprache; Vertrautheit mit spätmittelalterlicher Geschichte und Geistesgeschichte

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/004/07** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät I, Institut für Geschichtswissenschaften, Prof. Dr. Menzel, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....
Philosophische Fakultät II - Institut für Anglistik und Amerikanistik

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung befristet vom 01.04.2007 - 31.03.2012 - Vgr. IIa - BAT-O i.d.F. d. AnwTV HU

Aufgabengebiet: Wiss. Dienstleistungen in Forschung und Lehre sowie Aufgaben zur Vorbereitung der Promotion in der Englischen Kultur- und Literaturwissenschaft

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium in der Anglistik, erwünscht ist ein Schwerpunkt in Gender Studies oder Metropolenforschung

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/003/07** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät II, Fremdsprachliche Philologien, Frau Engelhardt, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät - Fakultätsverwaltung

Angestellte/r mit 75 v.H.d. regelm. Arbeitszeit - Vgr. Vc/Vb - BAT-O i.d.F. d. AnwTV HU

Aufgabengebiet: Sachbearbeitung im Prüfungsamt, insb. Anlage und Führung von Prüfungsakten im Hauptstudium, Annahme von Prüfungsanmeldungen, Kontrolle der Zulassungsbedingungen und Einhaltung der Prüfungsordnungen, Prüfungsorganisation, Prüfungsberatungen, Erledigung der Korrespondenz, Führung von Statistiken

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung in einem Verwaltungsberuf oder vergleichbare berufliche Erfahrungen; möglichst Kenntnisse im Hochschul-, Daten- und Prüfungsrecht bzw. Bereitschaft zur Einarbeitung, Vertrautheit mit Abläufen im Hochschulbereich, Organisations- und Verhandlungsgeschick, Belastbarkeit und Flexibilität; fundierte Kenntnisse von MS Word sowie Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift erwünscht

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/005/07** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Verwaltungsleiterin, Frau Wöb, Spandauer Str. 1, 10178 Berlin zu richten.

.....
ZE Universitätsbibliothek - Abteilung Zweigbibliotheken

Angestellte/r mit 80 v.H.d. regelm. Arbeitszeit - Vgr. IIa/Ib - BAT-O i.d.F. d. AnwTV HU (Vertretungseinstellung vorauss. befristet bis 31.01.2008)

Aufgabengebiet: Betreuung der Fachgebiete Mathematik und Informatik; Vertretung der naturwissenschaftlichen Fächer in den an der Universität und an anderen Standorten angesiedelten Projekten zum elektronischen Publizieren, Informationsvermittlung (Schulung, Führung, Öffentlichkeitsarbeit)

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium in einem naturwissenschaftlichen Fach, bevorzugt Mathematik und/oder Informatik; Ausbildung für den höheren Bibliotheksdienst an wissenschaftlichen Bibliotheken oder vergleichbare Berufserfahrungen, gute Kenntnisse im Bereich der Erwerbung und Sacherschließung, Befähigung zur fachwissenschaftlichen Kooperation mit den Instituten; Teamfähigkeit, hohe Belastbarkeit, Bereitschaft zur Teilnahme an Spät- und Sonnabenddiensten

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/001/07** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Direktor der Universitätsbibliothek, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

DRITTMITTEL

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I - Institut für Biologie
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in - Vgr. IIa - BAT-O i.d.F. d. AnwTV HU
(Drittmittelfinanzierung befristet für 1 Jahr, Verlängerung ggf. möglich)

Aufgabengebiet: Wiss. Dienstleistungen im Forschungsprojekt, das sich mit der computer-
unterstützten Rekonstruktion von biologischen Netzwerken, z.B. bakterielle Chemotaxis und die cir-
cardiane Uhr in Cyanobakterien befasst

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium und Promotion in theoretischer Physik oder an-
gewandter Mathematik; Erfahrungen auf dem Gebiet der statistischen Physik, Biophysik oder mathe-
matischen Biologie; Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit experimentellen Gruppen; Erfahrun-
gen mit Computer Simulationen, insb. Hintergrundwissen in den Methoden der globalen Optimierung

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennzif-
fer DR/002/07** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
I, Institut für Biologie, Dr. Kollmann, Unter den Linden 6, 10099 Berlin oder per Email mit ausführli-
chem Lebenslauf an m.kollmann@biologie.hu-berlin.de zu richten.

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I - Institut für Biologie
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung - Vgr. IIa - BAT-O i.d.F. d. AnwTV
HU
(Drittmittelfinanzierung befristet bis 30.06.2009)

Aufgabengebiet: Wiss. Dienstleistungen im Rahmen eines BMBF-finanzierten Forschungsprojekts
auf dem Gebiet der Genetik, Untersuchungen zur Interaktion zwischen Cyanobakterien und Algen,
insb. zur Rolle von Sekundärmetaboliten

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Biologie, Biochemie/ Molekularbiologie
oder Biotechnologie; Kenntnisse molekularbiologischer und gentechnischer Arbeitstechniken;
Kenntnisse über bakterielle Sekundärmetabolite (Peptide, Polyketide) vorteilhaft

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennzif-
fer DR/003/07** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
I, Institut für Biologie, Prof. Dr. Börner (Sitz: Chausseestr. 117, 10115 Berlin) Unter den Linden 6,
10099 Berlin zu richten.

Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen.
Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

● Carl und Max Schneider – Stiftung zur Förderung der Philosophie

Fak

Ausschreibung „Prodoc-Stipendien“ 2007 am Institut für Philosophie

Die Carl und Max Schneider-Stiftung zur Förderung der Philosophie lobt zum 01.04.2007 zwei Sti-
pendien zur Vorbereitung einer Promotion im Fach Philosophie aus. Damit möchte die Carl und Max
Schneider-Stiftung einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Studienbedingungen begabter
Studierender leisten.

1. Ziel

Doktorandinnen und Doktoranden, die an der Humboldt-Universität mit einer Dissertation im Fach
Philosophie beginnen, sollen in der Anfangsphase während maximal zwei Semestern unterstützt
werden, damit sie die Möglichkeit haben, sich auf die wissenschaftliche Arbeit zu konzentrieren und
ein ausgereiftes Projekt vorzubereiten.

2. Vergabekriterien

Alle Studierenden, die an der Humboldt-Universität eine Promotion im Fach Philosophie anstreben,
können sich um ein Stipendium bewerben. Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Es muss eine Skizze für ein Promotionsvorhaben vorgelegt werden, jedoch noch kein ausge-reiftes Projekt.
- Ein Professor/eine Professorin am Institut für Philosophie muss sich schriftlich bereit erklä-ren, die Arbeit zu betreuen.
- Der Bewerber/die Bewerberin darf nicht bereits durch ein anderes Stipendium unterstützt werden.

3. Vergabemodalitäten

Jedes Jahr werden Stipendien am Institut für Philosophie der Humboldt-Universität ausgeschrieben. Die Zahl der Stipendien richtet sich nach den zur Verfügung stehenden Mitteln und kann vom Vor-stand der Schneider-Stiftung jedes Jahr neu bestimmt werden.

Für eine Bewerbung sind folgende Unterlagen erforderlich: Lebenslauf mit Zeugnissen, Skizze des Promotionsvorhabens, ein Exemplar der Magisterarbeit, eine schriftliche Empfehlung des Betreuers bzw. der Betreuerin, ein weiteres vertrauliches Empfehlungsschreiben. Eine Kommission unter der Leitung des Vorsitzenden der Schneider-Stiftung wählt die zu fördernden Personen aus.

4. Höhe des Stipendiums

Das Stipendium richtet sich nach den Ansätzen der DFG für Qualifizierungsstipendien (Stand Dezem-ber 2005: 800 Euro pro Monat). Es wird einer Person für maximal zwei Semester zugesprochen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **26.02.2007** an:

Humboldt-Universität zu Berlin
 Philosophische Fakultät I
 Institut für Philosophie
 Herrn Prof. Dr. Dominik Perler
 Vorsitzender der Carl und Max Schneider-Stiftung
 Unter den Linden 6
 10099 Berlin

Berlin, den 05.01.2007

gez. Prof. Dr. Dominik Perler
 Vorsitzender der Carl und Max Schneider-Stiftung

● Neu gewählte Schwerbehindertenvertreter	
--	--

Die neu gewählten Schwerbehindertenvertreter sind:

Herr Dr. Dieter Graupner	2093-2859	Vorsitzender der Schwerbehindertenvertretung (Institut für Philosophie)
--------------------------	-----------	--

Als Stellvertreter:

Frau Sabine Thiel	2093-8636	Institut für Biologie
Herr Dirk Behnke	314-71268	Institut für Gartenbauwissenschaften
Frau Christin Hörnig	2093-2228	Institut für Geschichte

● Berichtigung zur „Einführung einer neuen Organisationsstruktur in der Technischen Abteilung“ (HU-Information Nr. 27/2006 vom 15.12.2006)	V
---	----------

Die auf Blatt 4 genannte Telefonnummer von Frau Dr. Bader (VD) ist zu korrigieren in: 2093-5316.

● Änderungen im UNIVERSITÄTSVERZEICHNIS	III
--	------------

Bitte berücksichtigen Sie folgende Änderungen/Korrekturen:

Referat Besondere Personalangelegenheiten

Am 15.01.2007 nimmt im Sachgebiet Berufliche Weiterbildung eine neue Mitarbeiterin ihre Tätigkeit auf.

Geschäftsverteilung	Name	Bearb.Z.	Gebäude/Raum	Telefon-Nr.
Weiterbildungsorganisation	Alpermann, Christine	III E 51A	Ziegelstr.10 R. 028 C	2093-5307

● Festlegung der Behördenzeichen der Senatsverwaltungen (Rundschreiben SenInnSport I Nr. 60/2006 v. 5.12.2006)	
---	--

Die Behördenzeichen der Senatsverwaltungen werden wie folgt festgelegt:

- | | | |
|---------------|---|---|
| RBm - SKzl – | - | Der Regierende Bürgermeister von Berlin – Senatskanzlei – |
| SenBildWiss | - | Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung |
| SenFin | - | Senatsverwaltung für Finanzen |
| SenGesUmV | - | Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz |
| SenInnSport | - | Senatsverwaltung für Inneres und Sport |
| SenIntArbSoz | - | Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales |
| SenJust | - | Senatsverwaltung für Justiz |
| SenStadt | - | Senatsverwaltung für Stadtentwicklung |
| SenWiTechFrau | - | Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen |

Im erweiterten Geschäftszeichen der Senatsverwaltungen (§ 14 Abs. 2 GGO I) erscheint das Behördenzeichen ohne den Bestandteil „Sen“.

Das Rundschreiben über Festlegung der Behördenzeichen der Senatsverwaltung vom 18. Januar 2002 (DBI. I S. 48) wird aufgehoben.

gez. Kaulitz